

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 09. März 2019**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war gut besucht. 38 Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten sich am Bootshaus zusammengefunden. Um kurz nach 16 Uhr eröffnete Arnold Gerding die Versammlung mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

Arnold stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Es folgte die Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018 durch Dirk Willamowski, zu dem es weder Fragen, noch Anmerkungen gab.

Anschließend ehrten Guido Tappeser, Arnold Gerding, Carina Kölzow und Kai Przybilla die Vereinsmeister und -Meisterinnen sowie die Mitglieder, die das Wanderfahrerabzeichen erringen konnten. Ferner gab es noch Sonderehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Kanuabteilung. Die Namen der Geehrten können dem Jahresbericht der Wanderwarte, das Fachwartes und der Jugendwarte entnommen werden.

Im Folgenden verlas der Vorstand seine Berichte. Zunächst Arnold Gerding den des Fachwartes, dann Guido Tappeser den der Wanderwarte und Klaus Hein den der Bootshauswarte. Alle Berichte sind dem Protokoll beigelegt.

Nicole Tappeser fuhr mit dem Verlesen des Kassenberichts 2018 fort und gab ebenfalls das Budget für 2019 bekannt. Beide Berichte liegen dem Protokoll bei. Die durch eine aufwändige Reparatur der Heizungsanlage entstandenen Verluste im letzten Jahr wurden durch Rücklagen aufgefangen. Da uns zum Jahreswechsel einige Mitglieder verlassen haben und der DKV bzw. Kanu NRW Beitragserhöhungen für 2020 angekündigt haben sind die Lehrgänge Gruppenhelfer, Jugend- und Übungsleiterausbildung bei uns am Bootshaus als zusätzliche Einnahmequelle besonders wichtig. Die uns durch die Lehrgänge entstehenden Kosten, die wir an den Veranstalter weiterberechnen, sind von uns in der Höhe der allgemeinen Kostensteigerung angepasst worden. Diese Erhöhungen ist von den Veranstaltern akzeptiert worden. An Tagen mit Übernachtung haben sich die Einnahmen pro Person dadurch um 2,90€ erhöht. Obwohl wir dadurch in diesem Jahr einen ausgeglichen Haushalt haben werden, schlugen Delia und Jürgen Pospiech vor, über einen allgemeine Beitragserhöhung nachzudenken.

Diesen Vorschlag nahm Nicole Tappeser dankend an und schlug vor, alle Beträge für Kinder, Schüler, Jugendliche, Studenten und Erwachsene um bis zu 10€ jährlich zu erhöhen. Die Erhöhung der Beiträge wurde dann durch Delia Pospiech aufgrund Ihrer langjährigen Erfahrung als Kassiererin eingehend erläutert und die Dringlichkeit erklärt.

In der anschließenden Abstimmung wurde dieser Vorschlag mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Nicole Tappeser wies darauf hin, dass die Abbuchungen der Jahresbeiträge jederzeit von jährlich auf halbjährlich umgestellt werden können. Dies würde auch unnötige Rückbuchungen verhindern, da die Kündigungsfrist im VfL ebenfalls halbjährlich ist.

Karl Heinz Knyhala berichtete von der ohne Beanstandungen durchgeführten Kassenprüfung, die er mit Lutz Zenker durchgeführt hat. Lutz Zenker ist für Bernhard Rademacher eingesprungen, da dieser krankheitsbedingt verhindert war.

Jürgen Pospiech wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er bedankte sich bei dem Vorstand für die gute und engagierte Arbeit im letzten Jahr. Sowohl die Entlastung der Kassierer, als auch die des Vorstands erfolgte anschließend einstimmig. Da es für die Wahl des Abteilungsvorsitzenden außer Arnold Gerding keine weiteren Vorschläge gab, wurde Arnold im Anschluss einstimmig wiedergewählt.

Jürgen Pospiech übergab die Versammlungsleitung erneut an Arnold Gerding.

Da es zu den Personen im Vorstand keine neuen Vorschläge der Mitglieder gab, ließ Arnold Gerding über die Wiederwahl des alten Vorstandes abstimmen. Der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Lutz Zenker und Peter Kwiatkowski wurden in Abwesenheit gewählt, deren schriftliche Zustimmung liegt diesem Protokoll bei. Als Kassenprüfer wurden von den anwesenden Bernhard Rademacher, Delia Pospiech, Jürgen Pospiech und Thorsten Radau einstimmig gewählt.

Da die Delegierten für die Delegiertenversammlung von uns jährlich an den Hauptverein gemeldet werden müssen, wurden von uns einstimmig folgende Personen gewählt: Guido Tappeser, Delia Pospiech, Nicole Tappeser, Klaus Hein und Kai Przybilla. Um in diesem Jahr stimmberechtigt zu sein, müssen diese bis zum 15. April an die Geschäftsstelle gemeldet sein.

Arnold Gerding gab bekannt, dass auf der Jugendversammlung am 09.02.2019 Carina Kölzow als 1. Jugendwart und Kai Przybilla als 2. Jugendwart gewählt worden sind. Kira Hammer und Nils Hein wurden zu Jugenddelegierten gewählt.

Daraufhin las Kai Przybilla den Jahresbericht der Jugendversammlung und Carina Kölzow die Bekanntgaben aus der Jugend für das Jahr 2019 vor. Der Bericht der Jugendversammlung liegt dem Protokoll bei. Die Jugend nimmt in diesem Jahr an der Vereinspfungsfahrt, an der Fahrt nach Celle und am Abenteuer- und Erlebniswochenende in Hachen teil. Wenn sich genügend Helfer finden, wird auch

dieses Jahr wieder versucht, gebrauchtes und nicht mehr genutztes Paddelmaterial auf dem Gebrauchbootmarkt in Unna zu verkaufen.

Anschließend wurden Fotos für die Presse gemacht.

Da die Liste mit Terminen für dieses Jahr bereits mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung verschickt wurde, wird nur auf Folgendes hingewiesen: Wegen Terminüberschneidung wurde das Sommerfest auf den 21.09.2019 verschoben, die Versammlung entsprechend auf den 20.09.2019.

Unter Verschiedenes gab es folgende Themen:

Die Einladungen zur Delegiertenversammlung am 12.06.2019 werden mit der Post verschickt.

Die erste Vereinspaddeltour findet morgen auf der Glane statt.

Es liegen noch genügend DKV-Sportprogramme am Bootshaus aus, so dass jeder ein Exemplar mitnehmen kann.

Das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis, welches für die Jugendarbeit zwingend erforderlich ist, muss beantragt und alle fünf Jahre in der Geschäftsstelle vorgelegt werden.

Dirk Willamowski wurde fälschlicherweise als Datenschutzbeauftragter der Kanuabteilung bezeichnet. Er ist aber nur Ansprechpartner für den Datenschutz.

Unsere Internetseite wurde erfolgreich bezüglich der Datenschutzvorgaben nach Angaben der Geschäftsstelle angepasst.

Für unsere Pfingstfahrt haben wir aus Telgte eine Absage erhalten. Als weitere Vorschläge wurden der PSM Münster und der WSV Rheine genannt.

Die Ökoschulung am 14.09.2019 ist fast ausgebucht, wer noch Bedarf hat sollte sich schnell anmelden.

Die Blätter für die Verteilung des Arbeitsdienstes Gruppe 2 liegen aus. Diese wurden beim Versenden der Einladungen zur Jahreshauptversammlung vergessen.

Die braune Tonne sollte durch den Arbeitsdienst verstärkt genutzt werden, da uns dies Kosten und Arbeit erspart, die entstehen, wenn Grünabfall separat entsorgt werden muss.

Die Verhandlungen zum neuen Vereinsbus sind wieder aufgenommen worden.

Diese waren durch Krankheit und schlechten Informationsfluss ins Stocken geraten. Ein Treffen am Bootshaus hat es bereits gegeben.

Die Hologrammarten für den DKV-Ausweis können im Anschluss bei Nicole abgeholt werden.

Am 30.03.2019 findet auf dem Bootshausgelände wieder eine Prüfung der Wohnwagengasanlagen statt. Die Prüfung kostet 30€ und beginnt ab ca. 10:30 Uhr.

Die Osterfahrt in den Spreewald ist ausgebucht und bei der 10. Jubiläums-Seniorenfahrt nach Oedelsheim sind nur noch zwei Plätze frei.

Die in diesem Jahr fortschreitenden Arbeiten bei der Lipperenaturierung werden uns nicht behindern, eine freie Fahrt vom Lippesee aus in Richtung Dorsten wird immer gegeben sein.

Das Material für die Terrassenüberdachung liegt bereit, Thomas Horbel beginnt zeitnah mit den Arbeiten. Zur Koordination der Arbeiten wird eine Whats-App Gruppe eingerichtet, die Thomas Horbel administriert.

Benno Sahn hat anlässlich seiner Ehrung eine Kiste Bier für die Allgemeinheit gespendet.

Abschließend bedankte sich Arnold Gerding bei allen Helfern, die vor der Versammlung bei der Fällung des Baumes am Parkplatz tatkräftig mitgeholfen hatten. Um 18:40 Uhr wurde die Versammlung beendet.

AHOI

Dirk Willamowski